



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Dr. Ute Eiling-Hütig, Judith Gerlach, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Martin Neumeyer, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/2315, 17/3143

Entwicklung der Kinder- und Jugendrehabilitationsmaßnahmen in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen,

- wie sich die Zahl der Anträge sowie der Genehmigungen im Bereich der Kinder- und Jugendrehabilitation in den letzten zehn Jahren entwickelt hat;
- welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Verfahren unbürokratischer und im Sinne der Antragsteller zu gestalten und
- ob dazu Antragsformulare vereinfacht werden können und eine Informationskampagne zu diesem Bereich erfolgen bzw. die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden kann und ggf. dieser Teilbereich auch von der Staatsregierung im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel unterstützt werden kann.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, sich bei den Kostenträgern dafür einzusetzen, dass bis zu einer Altersgrenze von zwölf Jahren die Mitnahme einer erwachsenen Begleitperson erleichtert wird.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident